

Pressemitteilung

Medios AG: Umsatzanstieg auf mehr als 1 Mrd. € durch Erwerb der Cranach Pharma GmbH

- Deutlicher Ausbau der Marktposition durch Akquisition des spezialisierten Großhändlers Cranach Pharma
- Stärkung von Medios als Specialty Pharma Kompetenzpartner für unabhängige spezialisierte Apotheken

Berlin, 26. November 2020 – Die Medios AG („Medios“) hat heute einen Kaufvertrag mit der BMSH GmbH über den Erwerb des spezialisierten pharmazeutischen Großhändlers Cranach Pharma GmbH („Cranach“), Hamburg, abgeschlossen. Die Akquisition der Cranach soll Medios eine stärkere Positionierung als Komplettanbieter im Bereich Specialty Pharma ermöglichen. Dadurch wird der Konzernumsatz von Medios im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf über eine Mrd. € steigen. Das um Sonderaufwendungen bereinigte Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)* wird sich voraussichtlich auf rund 36 Mio. € und das um Sonderaufwendungen bereinigte Konzernergebnis vor Steuern (EBT)* voraussichtlich auf rund 30 Mio. € erhöhen. Einen konkreten Ausblick wird das Unternehmen im Rahmen der Bekanntgabe der vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2020 im ersten Quartal 2021 bekannt geben.

Manfred Schneider, Vorstandsvorsitzender der Medios AG: „Mit der Akquisition beginnt nun eine neue Ära für Medios. Die Übernahme gibt uns das Potenzial, Synergien nicht nur im Handel, sondern auch in der Produktion zu nutzen. Zudem erweitern wir unser Produkt- und Serviceangebot und bauen unser Partnernetzwerk von derzeit rund 330 auf ca. 500 spezialisierte Apotheken aus. Ich freue mich besonders, dass wir ab jetzt gemeinsam die patientenindividuelle Arzneimittelversorgung vor Ort verbessern und unsere Position als Kompetenzpartner für unabhängige spezialisierte Apotheken in Deutschland weiter festigen.“

Cranach verfügt über mehr als 20 Jahre gewachsene Lieferantenbeziehungen zu den führenden Pharmaunternehmen in Deutschland und ist auf Pharmazeutika in den Gebieten Neurologie, Hämophilie, Endokrinologie sowie Ophthalmologie, Rheumatologie und Onkologie fokussiert. Diese Indikationsfelder ergänzen das Leistungsspektrum von Medios. In 2019 erzielte Cranach einen Umsatz von rund 503 Mio. €, ein EBITDA von rund 16,3 Mio. € und ein EBT von rund 15,3 Mio. €. Für 2020 erwartet Cranach einen leichten Umsatz- und Ergebnisanstieg. Zwischen Medios und Cranach besteht bereits eine langjährige Geschäftsbeziehung; die BMSH GmbH als derzeitige Eigentümerin von Cranach ist auch bereits an der Medios AG beteiligt. Mit der Übernahme beabsichtigt Medios unter anderem, seine Marktposition in der bundesweiten Versorgung mit Specialty Pharma Arzneimitteln deutlich auszubauen. Des Weiteren geht Medios davon aus, Synergien insbesondere im Einkauf, Vertrieb und in der Logistik zu realisieren.

Matthias Gärtner, Finanzvorstand der Medios AG: „Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Akquisition können wir unsere Wachstumsbasis deutlich verbreitern und bereits im nächsten Jahr unser mittelfristiges Umsatzziel von mehr als einer Milliarde Euro erreichen. Unser Ziel ist es, auch

unser Ergebnis nachhaltig zu stärken. Damit werden wir nicht nur für Partner, sondern auch für Investoren attraktiver.“

Als Gegenleistung für die Cranach Pharma GmbH werden 4.180.000 neue Medios-Aktien ausgegeben, die im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital geschaffen werden. Das sind ca. 20,6 % des Grundkapitals nach Durchführung der Kapitalerhöhung. Der Kaufpreis für Cranach beträgt damit rund 120,8 Mio. € basierend auf einem Kurs von ca. 28,90 € je Aktie der Medios. Damit wird sich das Grundkapital der Medios AG von 16.084.991 € auf 20.264.991 € erhöhen. Diese neuen Aktien unterliegen gestaffelten Sperrfristen von bis zu 24 Monaten. Zudem wird Medios im Zuge der Akquisition der Cranach Finanzmittel in Höhe von rund 30 Mio. € zur Verfügung stellen, um die Betriebsmittel zu stärken und weiteres Wachstum zu finanzieren.

Die Umsetzung des Unternehmenserwerbs steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Bundeskartellamt. Das Closing der Transaktion ist für das erste Quartal 2021 geplant.

***EBITDA** und **EBT** sind bereinigt um Sonderaufwendungen für Aktienoptionen, M&A-Aktivitäten und Abschreibungen auf den Kundenstamm.

Über Medios AG

Die Medios AG ist eines der führenden Specialty Pharma Unternehmen in Deutschland. Als Spezialist für die Versorgung von Patienten mit Specialty Pharma Arzneimitteln, GMP-zertifizierter Anbieter von patientenindividuellen Therapien und innovativen Analyseverfahren deckt Medios wesentliche Bestandteile der Versorgungskette in diesem Bereich ab und folgt den höchsten internationalen Qualitätsstandards. Bei Specialty Pharma Arzneimitteln handelt es sich in der Regel um hochpreisige Arzneimittel für chronische und/oder seltene Erkrankungen. Bei patientenindividuellen Therapien handelt es sich zum Beispiel um Infusionen, die jeweils auf Basis von individuellen Krankheitsbildern und Parametern wie Körpergewicht und Körperoberfläche zusammengestellt und produziert werden. Im Bereich der Arzneimittelsicherheit werden auf Basis von NIR-spektroskopischen Analyseverfahren (NIR: Nahinfrarot) verkehrsfähige Fertigarzneimittel von Arzneimittelfälschungen unterschieden. Ziel von Medios ist es, Partnern und Kunden integrierte Lösungen entlang der Wertschöpfungskette anzubieten und dadurch eine optimale pharmazeutische Versorgung der Patienten zu gewährleisten.

Die Medios AG ist Deutschlands erstes börsennotiertes Specialty Pharma Unternehmen. Die Aktien (ISIN: DE000A1MMCC8, DE000A288821) notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard). Das Unternehmen ist im Auswahlindex SDAX gelistet.



Seite 3 von 3

Kontakt

Claudia Nickolaus
Head of Investor & Public Relations

Nikolaus Hammerschmidt
Senior Consultant Investor & Public Relations

Medios AG

Heidestraße 9 | 10557 Berlin
T +49 30 232 566 800
c.nickolaus@medios.ag
www.medios.ag

Kirchhoff Consult AG

Borselstraße 20 | 22765 Hamburg
T +49 40 609 186 18
nikolaus.hammerschmidt@kirchhoff.de
www.kirchhoff.de

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten, wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und der Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Die Medios AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.